

Die öffentlichen Bibliotheken im Kanton Freiburg



Die öffentliche Bibliothek...

ist eine Chance für die Gemeinde

unterstützt den Umgang mit digitalen Ressourcen

fördert lebenslanges Lernen

trägt zur Aufwertung ihres Standorts bei

In Zahlen

44 öffentliche Bibliotheken, davon:

- 4 Bibliotheken ohne Schulauftrag
- 39 kombinierte Gemeinde- und Schulbibliotheken
- 1 interkulturelle Bibliothek

103 von 126 Gemeinden beteiligen sich an der Finanzierung einer öffentlichen Bibliothek.

Stärken

- Bibliotheken in allen Bezirken vorhanden
- Generationsübergreifende Angebote
- Bereitschaft zu Zusammenarbeit und Vernetzung



Schwächen

- Unzureichend festgelegter Auftrag
- Diskrepanz zwischen Bezirken und Gemeinden
- Geringe personelle und finanzielle Ressourcen zur Erfüllung des Auftrags und der Leistungen



Die öffentlichen Bibliotheken im Kanton Freiburg

Der Staat Freiburg engagiert sich

Der Staat fördert die Weiterentwicklung der öffentlichen Bibliotheken zu professionellen und modernen Strukturen. Ziel ist die Bildung eines Bibliotheksverbunds mit qualitativ hochwertigen Dienstleistungen.

Die neuen *Richtlinien über die öffentlichen Bibliotheken, Schulbibliotheken und kombinierten Gemeinde- und Schulbibliotheken*:



Art. 4 Definition einer öffentlichen und kombinierten Gemeinde- und Schulbibliothek

¹ Öffentliche Bibliotheken sind im Sinne der vorliegenden Richtlinien kulturelle Einrichtungen, die allen offenstehen. Sie erbringen Dienstleistungen in den Bereichen Information, Bildung, Kulturvermittlung, Integration und Freizeitgestaltung.

² Öffentliche Bibliotheken bieten insbesondere folgende Dienstleistungen an:

- a. Zugang zu Medien in analoger und digitaler Form sowie einer digitalisierten Infrastruktur (mindestens ein Online-Katalog und öffentliches WLAN);
- b. Wissensvermittlung, insbesondere zu Informationskompetenz (Informationssuche, kritische Analyse von Quellen und Inhalten);
- c. ein Kulturvermittlungsprogramm für alle Zielgruppen (namentlich für Kleinkinder bis Erwachsene, für kulturell und sprachlich heterogene Publikumsgruppen, für Menschen in besonderen Situationen);
- d. ein öffentlicher, für alle zugänglicher Ort des Entdeckens und des Lernens, der Begegnung, der Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben und der Freizeitgestaltung («Dritter Ort»).

³ Die kombinierten Gemeinde- und Schulbibliotheken bieten darüber hinaus auch Dienstleistungen für Schulen an.

Finanzielle Unterstützung für:

- Weiterbildung
- Innovative Projekte, mit dem Ziel ...
 - › ...der Zusammenarbeit
 - › ...der Vernetzung von Online-Katalogen
 - › ...des Teilens von Medienbeständen
 - › ...der Zusammenarbeit bei Animationen und Veranstaltungen
 - › ...der Neugestaltung von Räumlichkeiten im Sinn eines «Dritten Orts»

Die KUB begleitet und unterstützt Projekte der Bibliotheken.

Der Auftrag der KUB, «zur Entwicklung des allgemeinen öffentlichen Bibliothekswesens im Kanton beizutragen» (Art. 22 KISG), betrifft zwei Hauptbereiche:

- den Zugang zu qualitativ hochstehenden bibliothekarischen Ressourcen und Dienstleistungen
- die Vermittlung von Informationskompetenz

Kontakt

KUB Freiburg
Angélique Boschung, Direktorin
Therese Salzmann, Koordinatorin
Therese.Salzmann@fr.ch, 026 305 13 26

